

30. November 2010

Spitalsneubau in Neunkirchen ab 2011

Sobotka: Projekt gewährleistet hohe medizinische und pflegerische Qualität

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka stellte gestern, Montag, 29. November, im Rahmen einer Pressekonferenz den Generalplaner für den Neubau des Landesklinikums Thermenregion Neunkirchen der Öffentlichkeit vor. Zudem konnte man sich anhand eines Modells sowie einiger Pläne und Animationsbilder einen Überblick über das neue Klinikum verschaffen.

„Das Land Niederösterreich sieht es als wichtige Aufgaben und Verantwortung, die bestmögliche medizinische Versorgung für die Bevölkerung zu garantieren“, sagte Sobotka. „Der Neubau des Landesklinikums Thermenregion Neunkirchen soll die hohe medizinische und pflegerische Qualität in der Region auch in Zukunft gewährleisten.“

Mit der Generalplanung für den Neubau des Klinikums wird die Arbeitsgemeinschaft Maurer-Moser-Zieser-Panis beauftragt. In das Projekt werden seitens des Landes Niederösterreich in den nächsten Jahren rund 166 Millionen Euro investiert. Neben dem Fortbestehen des jetzigen medizinischen Leistungsangebots werden in Zukunft in den Bereichen Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin besondere Schwerpunkte gesetzt.

Regionalmanager DI Alfred Zens unterstrich in seiner Stellungnahme die energiesparende Bauweise des neuen, topmodernen Landesklinikums und meinte: „Besondere Aufmerksamkeit wurde auf kurze Wege gelegt, wovon sowohl Patienten als auch Mitarbeiter erheblich profitieren werden.“ Helmut Krenn, Kaufmännischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, ergänzte: „Die NÖ Landeskliniken-Holding ist mit ihren 27 Standorten der größte Gesundheitsdienstleister Österreichs.“

Nähere Informationen: Landesklinikum Neunkirchen, Irmgard Ebner, Pressekoordinatorin, Telefon 02635/602-2000, e-mail irmgard.ebner@neunkirchen.lknoe.at.